

13.01.2021

Medieninformation der SWG Freiberg

Gerüst an Burgstraße 38 ist abgebaut und gibt den Blick auf das Objekt frei

Freiberg. Nach dem Neubau des Daches am SWG-Objekt Burgstraße 38 wurde das Baugerüst entfernt. Bis zur Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen im April 2021 muss das Mauerwerk jetzt weiter trocknen.

Mehr als zwei Jahre lang war das baufällige denkmalgeschützte Haus auf der Freiburger Burgstraße 38 durch ein Gerüst mit Schutznetzen verhüllt gewesen. Diese Maßnahme hatte die SWG 2018 getroffen, nachdem sie das Objekt erworben hatte. Ein Grund dafür war der Schutz von Passanten und Verkehrsteilnehmern vor herabfallenden Putzschollen, weil die Fassade des Gebäudes durch den langen Leerstand stark in Mitleidenschaft gezogen war. Ein weiterer Anlass für den Gerüstbau lag in der geplanten Errichtung eines Notdaches, das bei der Trocknung des feuchten Mauerwerks helfen sollte. Seitdem sind die ersten nötigen Bauarbeiten zur Sicherung des denkmalgeschützten Gebäudes erfolgreich abgeschlossen worden. Der gesamte Außenputz wurde abgeschlagen, um Unfälle zu vermeiden und gleichzeitig die Trocknung des Mauerwerks voranzutreiben. Das zwischenzeitlich angebrachte Notdach konnte mittlerweile durch einen komplett neuen Dachstuhl mit Ziegeleindeckung ersetzt werden. Um weitere Kosten für die Vorhaltung des Gerüsts einzusparen und die Baustelleneinrichtung im öffentlichen Raum vorübergehend wieder freizugeben, wurde das Gerüst nun abgebaut. So wird der Blick auf das Gebäude im Rohzustand frei.

Im zweiten Quartal 2021 sollen die Ausbauarbeiten im Inneren des Gebäudes starten. Bis dahin muss über den Winter erst das Mauerwerk vollständig trocknen. Auch deshalb wurden die beschädigten Fenster nicht ersetzt, sondern zur besseren Durchlüftung als Öffnung in den Wänden belassen. Für die weiteren Baumaßnahmen, vorrangig Natursteinarbeiten, wird dann etwa ab April wieder ein neues, tragfähigeres Gerüst angebracht. Dieses lässt sich dann bis zum Ende des Ausbaus immer wieder an die Belange der nötigen Arbeiten anpassen.

Durch die erfolgte Sicherung des Gebäudes im Innen- und Außenbereich ist es jetzt auch wieder möglich, dass Objekt gefahrlos zu begehen. Während in den oberen Etagen sechs Wohnungen geplant sind, entsteht im Erdgeschoss eine Gewerbefläche von etwa 100 Quadratmetern. Die Fertigstellung ist für Anfang 2022 vorgesehen.

Pressekontakt

Vorstand SWG Freiberg:

Tom-Hendrik Runge

Telefon: 03731 368-100

E-Mail: runge@wohnungsgesellschaft.de



Das Baugerüst an der Burgstraße 38 wurde entfernt. Bis zur Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen im April 2021 muss das Mauerwerk des denkmalgeschützten Gebäudes erst noch weiter austrocknen.
© SWG Freiberg



Nach dem Neuaufbau des Daches und dem Richtfest im Dezember 2020 ruht die Baustelle an der Burgstraße 38 jetzt für einige Wochen. Das Mauerwerk muss trocknen, bevor der Innenausbau beginnen kann. Ab April 2021 wird dann erneut ein Gerüst gestellt werden, das die nötigen Natursteinarbeiten am Gebäude absichert.
© SWG Freiberg